

KÜNSTLER VON MORGEN

Stipendiatenprogramm des
Thüringer Kultusministeriums
für musikalisch hochbegabte Kinder
und Jugendliche



Thüringer
Kultusministerium

Stipendiaten 2005 - 2007

2005			
Philipp Bölk	Trompete		S. 05
Christian Drengk	Klavier, Orgel		S. 06
Florian Kießling	Klavier		S. 07
Karoline Kumst	Gitarre		S. 08
Kristin Lovsky	Querflöte		S. 09
Kristina Otto	Akkordeon		S. 10
Richard Polle	Violine		S. 11
Marcus Rasch	Querflöte		S. 12
Felix Sowinski	Akkordeon		S. 13
Johanna Zmeck	Klavier		S. 14
2006			
Dorothea Bender	Horn, Klavier		S. 15
Florian Heinisch	Klavier		S. 16
Florian Moritz	Gitarre		S. 17
Peter Müseler	Horn		S. 18
Sarah Renner	Oboe		S. 19
Katharina Schulik	Violine		S. 20
Andrea Schütz	Klavier		S. 21
2007			
Dominik Beykirch	Klavier		S. 22
Johanna Heigener	Querflöte		S. 23
Alexander Keppner	Konzertgitarre		S. 24
Juliane Manthey	Querflöte		S. 25
Mirjam-Luise Münzel	Blockflöte		S. 26
Richard Polle	Violine		S. 11
Marcus Rasch	Querflöte		S. 12
David Spranger	Fagott		S. 27



Vorwort

Die Begabtenförderung hat in Thüringen einen hohen Stellenwert. Nicht nur in Kunst und Kultur, sondern auch im Sport, im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie in den Fremdsprachen sind Rahmenbedingungen geschaffen, die es erlauben, Kinder und Jugendliche zu fordern und zu fördern und sie zu außergewöhnlichen Höchstleistungen zu führen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und die herausragenden Leistungen von Kindern und Jugendlichen bei den verschiedensten nationalen und internationalen Wettbewerben zeigen, dass die Begabtenförderung im Freistaat in allen Bereichen gut funktioniert. Optimale Bedingungen bieten sich in den Spezialgymnasien ergänzt durch begleitende Angebote wie Korrespondenzzirkel, Sommerschulen und Kinder-Universitäten. Im Freistaat gibt es mit START ein Stipendienprogramm für begabte und sozial engagierte Zuwandererkinder, aber auch die Möglichkeit des Frühstudiums an den Thüringer Hochschulen.

Ein Schwerpunkt im Bereich der kulturellen Förderung in Thüringen ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Das geschieht nicht erst seit der Vorlage des Kulturkonzepts im Jahr 2005, sondern ist immanenter Bestandteil der Kulturpolitik des Freistaats. Die Jugendkunstschulen und die Musikschulen sind ein zentrales Element. Hier werden Kinder und Jugendliche an Kunst herangeführt, hier lernen sie, kreativ zu arbeiten.

Beim Erlernen eines Instrumentes werden in den Musikschulen die Grundlagen gelegt, die später zu Höchstleistungen führen. Hier werden Begabungen erkannt und entsprechend gefördert. Die besten jungen Musikerinnen und Musiker zu unterstützen, ist das Anliegen des Förderstipendiums für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche. Dadurch können die künstlerischen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen weiter ausgebaut werden. Jedes dieser Stipendien ist eine kleine, aber wichtige Unterstützung am Anfang eines Lebens mit und für die Musik und belegt die Wertschätzung des jungen Künstlers durch Staat und Gesellschaft.

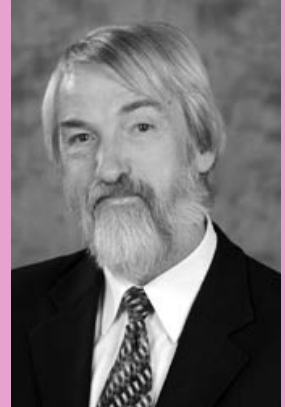
Diese Broschüre stellt junge Stipendiaten vor und zeigt so auf eindrucksvolle Weise, zu welchen künstlerischen Höchstleistungen junge Menschen in der Lage sind. Einen wichtigen Beitrag dazu konnte der Freistaat mit seinem Förderstipendium leisten. Für die Zukunft wünsche ich den jungen Nachwuchskünstlern viel Freude mit und in der Musik.

Prof. Dr. Jens Goebel
Thüringer Kultusminister

Zum Geleit

Eine Neuauflage der Broschüre mit Stipendiaten des Freistaates Thüringen liegt vor, die das fortschreibt, was vor wenigen Jahren vom Landesmusikrat angeregt wurde: Hochbegabte Schülerinnen und Schüler in der Musik sollten durch ein Stipendium finanziell unterstützt werden, um beispielsweise einen gewünschten Unterricht nehmen zu können, um sich ein neues Instrument leisten zu können oder um zu einem wichtigen Wettbewerb fahren zu können. Die Bedingungen für die Antragstellung sind zunächst denkbar einfach, indem der Nachweis von herausragenden musikalischen Erfolgen erbracht werden soll. Zugang für die Bewerbung um das Stipendium hat jeder in Thüringen lebende junge Musiker.

Was sich allerdings hinter diesen herausragenden musikalischen Erfolgen verbirgt, ist schon außergewöhnlich. Ausnahmslos handelt es sich um Instrumentalisten, die Preisträger überregionaler Wettbewerbe sind, zu allermeist beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert.“ Was dies bedeutet, kann nur der ermesen, der Einblicke in das dortige hohe Niveau in allen Kategorien erhalten hat. Über zweitausend Landespreisträger aller Bundesländer stellen sich den Juries, die ihrerseits mit erfahrenen Pädagogen und Künstlern besetzt sind. Es geht zwar nicht um die drei ersten Plätze auf dem Treppchen – dies würde der Philosophie des Wettbewerbes widersprechen, der immer noch ein Teil von Breitenförderung sein will –,



aber die Messlatte für die zu vergebenden Preise hängt dennoch hoch. Wer hier bestehen will, verfügt über eine außergewöhnliche Begabung, hat sich jahrelang mit seinem Instrument beschäftigt und hatte das Glück, guten Lehrern zu begegnen.

Und darin wird die Dimension von Wettbewerben und Stipendiatenprogrammen deutlich. Es gibt immer eine individuelle und eine gesellschaftliche Seite. Einerseits liegen herausragende Einzelleistungen vor, andererseits muss eine Gesellschaft im Interesse ihrer eigenen Existenz und Fortentwicklung daran interessiert sein, außergewöhnliches Leistungsvermögen zu unterstützen und Rahmenbedingungen für dessen Entfaltung zu schaffen. Dass dazu auch die Kunst gehört, ist allgemeiner Konsenz.

So bringt die Zugehörigkeit zu den Stipendiaten des Freistaates nicht nur einen finanziellen Vorteil, sondern sie ist gleichzeitig Ausdruck einer gesellschaftlichen Wertschätzung, die Talent und Begabung fördern und Weichenstellungen in eine mögliche berufliche Entwicklung erleichtern will.

Allen hier versammelten Stipendiaten gilt daher mein besonderer Glückwunsch!

Prof. Dr. Eckart Lange

Präsident des Landesmusikrates Thüringen



Stipendiat 2005

Philipp Bölk Trompete

Dorfstr. 15
99510 Wiegendorf
Tel.: 03 64 62 - 301 95
mogelmoge@web.de

20.01.1987

geboren in Weimar

mit 5 Jahren erster Trompetenunterricht beim Vater

frühe kammermusikalische Auftritte mit der Familie
(Geschwister musisch tätig: Bruder Tino Bölk, Solohornist des mdr Sinfonieorchesters Leipzig,
Schwester Katharina Bölk, Hornstudium in Weimar)

1998 - 2000

Trompetenunterricht bei Anatoli Michaelis
an der Musik- und Kunstschule Jena

seit 2001

Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere
Weimar

2001 - 2002

Trompetenunterricht bei Herrn Zsolt Nagy Major
(Solotrompeter, Staatskapelle Weimar)

2002 - 2006

Trompetenunterricht bei Herrn Steffen Naumann
(Solotrompeter, Jenaer Philharmonie)

2003 - 2006

Barocktrompetenunterricht bei Herrn Steffen Naumann

2003 - 2006

Trompeter des Bundesjugendorchesters Deutschland

2005

Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums

seit 2006

Student an der Musikhochschule Detmold
(Klasse Prof. Max Sommerhalder)

- Teilnahme an Kursen der Musikakademie Reinsberg
- Mitwirkung im Landesjugendorchester Thüringen, im JungentomKünstler Orchester Bayreuth und im Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere
- Konzertreisen nach Japan, Korea, Belgien und Italien
- Kammermusikauftritte zur Vergabe des „Point-Alpha-Preises“, zur Vergabe des „Bürgerpreises der deutschen Einheit“ in Potsdam, und zur EU Veranstaltung in Brüssel
- Solistische Auftritte mit Orchester
- Mitwirkung bei Konzerten mit historischer Aufführungspraxis
- Belegung von Kursen und Unterricht bei Professoren: Michael Krämer (Leipzig), Konradin Groth (Berlin),

Edward Tarr (Kurs Dresden), Johann Gansch (Salzburg), Reinhold Friedrich (Karlsruhe), Peter Gabor Tarkövi (Solotrompeter, Berliner Philharmoniker)

- Erfolge bei Wettbewerben:

1. Preis „Jugend musiziert“ 1997
1. Preis Stavenhagen-Wettbewerb 1999
1. Preis Musikwettbewerb „Gläserne Harfe“ 1999
2. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2000
1. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2003 mit Höchstpunktzahl
1. Preis Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2006 mit Höchstpunktzahl

27.10.1988	geboren in Weimar
seit 1993	Klavierunterricht bei Frau Iris Drengk an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
1995 - 2000	Teilnahme und 1. Preise bei den „Bad Sulzaer Musiktagen“
1999 - 2003	Orgelunterricht bei Herrn Wolfgang Drengk an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
seit 01/2004	Klavierunterricht bei Prof. Volkmar Lehmann in Weimar
2004	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
2004/2005	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2005	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier/Solo
seit 09/2005	Orgelunterricht bei Prof. Michael Kapsner an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
10/2005	Teilnahme am Meisterkurs für Klavier in St. Moritz
2006	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Orgel
03/2007	Teilnahme am Meisterkurs für Orgel in Freiburg
2007	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
09/2007	1. Preis: 7. Europäischer Orgelwettbewerb für die Jugend, Ljubljana
10/2007	Unterricht für Cembalo und historische Tasteninstrumente bei Prof. Bernhard Klapproth an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar



Stipendiat 2005

Christian Drengk
Klavier, Orgel

Unter dem Dorfe 9
99438 Bad Berka
Tel.: 03 64 58 - 35 29 1
christian.drengk@web.de

Christian nimmt seit 1995 jährlich an nationalen Wettbewerben in den Kategorien Klavier, Orgel, Blockflöte und Kammermusik teil. Seit 2001 qualifizierte er sich jedes Jahr in den unterschiedlichsten Besetzungen für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und wurde in der Folge siebenfacher Bundespreisträger.

Christian besuchte verschiedenste Meisterkurse für Klavier oder Orgel in Arnshausen, Altenburg, St. Moritz und Freiburg.

Seine Konzerttätigkeit führte Christian schon nach Arnstadt, Stollberg, Sonneberg, Rudolstadt, Neustadt a.d. Aisch, Ludwigsburg, Gotha, Leipzig und Graz.

Im September 2007 gewann Christian den 7th European Organ Competition for Youth in Ljubljana und wurde zudem als Teilnehmer mit der besten Darbietung und mit einem hoch dotierten Preisgeld ausgezeichnet.

Des Weiteren bekam er Konzertengagements im Rahmen des Ljubljana Festivals 2007/08, sowie in Rapperswil (CH)

Konzerte 2006/2007:

01/2006	Stipendiatenkoncert im Seebachstift, Weimar
03/2006	Konzert im Saal am Palais, Weimar
05/2006	Konzert in Bad Liebenstein
07/2006	Konzertauftritt im Rahmen von „A & O, Alte Musik und Orgel“ mit Studierenden der HfM Weimar
01/2007	Stipendiatenkoncert im Foyer des DNT Weimar
03/2007	Konzert im Saal am Palais, Weimar
05/2007	Konzert in Bad Liebenstein, Eröffnungskonzert des Orgelsommers in Gotha
07/2007	Orgel- und Klavierkonzert in Hornersdorf/Erzgeb.
08/2007	Orgelkonzert in der Herderkirche, Weimar



Stipendiat
2005

Florian Kießling
Klavier

Röhrstr. 13
99423 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 20 20 81
flokkie@web.de

23.03.1987	geboren in Altenburg
1993 - 1997	Grundschule „Pestalozzi“ in Weimar
1997 - 1998	„Goethegymnasium“ Weimar (musisches Gymnasium), Mitglied im Chor „Die Ameisenkinder“/ Mitwirkung als Pianist und Schlagzeuger in Schulkonzerten/ Mitwirkung in Inszenierungen am Deutschen Nationaltheater Weimar
1998 - 2006	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar (Abitur)
seit 2006	Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, KA Dirigieren/Orchesterleitung bei Prof. Eiji Oue
1993	erster Klavierunterricht
1995	Klavierunterricht an der Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
seit 1996	Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“
1997	Klavierunterricht in der Kinderklasse der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, bei Frau Susanne Bitar
1998	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Prof. Sigrid Lehmsstedt
2000	Hauptfachunterricht bei Prof. Peter Waas 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Streichinstrument Kammermusik-Meisterkurs bei Prof. Schmiedel-Kondratjewa
2001	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument (Oboe)

- | | |
|---|--|
| <p>2002 Klavier-Meisterkurs bei Prof. Peter Eicher
Klavier- und Cembalopart in Konzerten des Orchesters des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar</p> <p>2003 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
Klavier und ein Streichinstrument
Teilnahme am Kammermusikurs „Jugend musiziert“ in Trossingen
Hauptfachunterricht bei Prof. Christian-Wilm Müller</p> <p>2004 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit Höchstpunktzahl, in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
Meisterkurs bei Prof. Martin Widmaier (Mainz)
Solopart in W.A. Mozarts „Klavierkonzert d-Moll KV 466“ mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar</p> | <p>Meisterkurs bei Frau Julia Goldstein, Manz (Hannover)</p> <p>2005 Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier/Solo
Klavierpart in Konzerten des Bundesjugend-sinfonieorchester
Teilnahme am Kammermusikurs „Jugend musiziert“ in Trossingen</p> <p>2006 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Besondere Besetzung</p> <p>2007 Musikalische Betreuung der Opernproduktion von G. Bizets „Dr. Miracles“</p> |
|---|--|

02.06.1987	geboren in Erfurt
1994 - 2003	Gitarrenunterricht bei Herrn Herbert Dietze an der Musikschule Erfurt
seit 1999	Mitglied im Landesjugendzupforchester Thüringen
seit 2003	Gitarrenunterricht bei Prof. Jürgen Rost an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
2004	Aufführung des Gitarrenkonzerts D-Dur RV 93 von Antonio Vivaldi mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt
2004/2005	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2005	Aufführung des „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt
2005	Abitur am Edith-Stein Gymnasium in Erfurt, mit der Note 1,0
seit 2005	Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Jürgen Rost
seit 2005	regelmäßige Konzerttätigkeit im Duo Consensus mit Christian Laier, Mandoline
2006	Stipendium der Sparkassenkulturstiftung Erfurt
2007	Vordiplom an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar im Hauptfach Gitarre mit 1,0
2007	erneut Aufführungen des „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo mit dem Philharmonischen Orchester Erfurt



Stipendiatin 2005

Karoline Kumst
Gitarre

Eduard-Rosenthal-Str. 9
99423 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 80 59 35
Mobil: 01 74 - 586 17 51
k.kumst@duoconsensus.de
www.duoconsensus.de

Karoline Kumst ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und konzertiert erfolgreich solistisch und in Kammermusikbesetzungen.

Karoline nahm an Meisterkursen von Leo Brouwer (Kuba), Aniello Desiderio (I), Carlo Marchione (I), Thomas Müller-Pering(D), Gerhard Reichenbach(D/GR), Srdjan Tošić (Serbien) und Michael Tröster (D) teil. Prof. Jürgen Rost über Karoline im Oktober 2004: „Durch Willenskraft, Beharrlichkeit, Fleiß, mit der nötigen künstlerischen, technischen Begabung und Intelligenz ausgestattet, sich ständig dem Sinn der Musik zu nähern, um diese für die Menschen zum Erlebnis werden zu lassen, muss höchstes Gebot in jeder Phase der Arbeit sein. Karoline Kumst hat in sich alle diese Möglichkeiten, um bei fortgesetzter wohlwollender Förderung eine erfolgreiche Künstlerin zu werden.“

Wettbewerbserfolge:

1. Preise zwischen 1999 und 2003 bei verschiedenen regionalen Wettbewerben
1. Preis beim Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb in Glauchau/Sachs 2000, 2002 und 2004
1. Preis: 5. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb 2001 in Weimar
1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2003 in der Kategorie - Solo
3. Preis: 3. Europäischer Jugendwettbewerb „Andrés Segovia“ in Velbert
1. Preis: Heinrich-Albert-Gitarrenwettbewerb 2005 in Gauting/München
3. Preis: Internationaler Gitarrenwettbewerb Berlin 2006
3. Preis: 8. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb 2007 in Weimar



Stipendiatin 2005

Kristin Lovsky Querflöte

Schlachtweg 16
06567 Bad Frankenhausen
Kristin_Lo@web.de

9

03.04.1988	geboren in Bad Frankenhausen
1998 - 2006	Besuch des Kyffhäusergymnasiums
1994	Blöckflötenunterricht bei Herrn Hans Oswald an der Kreismusikschule „Carl Schroeder“ Sondershausen
1999	Wechsel zur Querflöte
2001	1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage Stavenhagenpreis beim Stavenhagen - Wettbewerb der Stadt Greiz
2002	Förderpreis beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Soloauftritt mit dem Lohorchester Sondershausen
2003	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ Sonderpreis des Landrates beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen
2003 - 2005	1. Preise: Bad Sulzaer Musiktage
2004	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ Carl-Schroeder-Preis beim Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Soloauftritt mit dem Lohorchester Sondershausen Stavenhagenpreis beim Stavenhagen - Wettbewerb der Stadt Greiz
2005	1. Preis: XII Kirnberger-Wettbewerb für Kammermusikensembles 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
seit 08/2005	Unterricht bei Herrn Daniel Haupt
2006	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
seit 10/2007	Studium bei Prof. Wally Hase an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Kristin nahm an vielen Kursen teil, z.B. bei Prof. Wally Hase in der Musikakademie Schloss Weikersheim, am „Internationalen Meisterkurs für Flöte“ Iserlohn unter der Leitung von Prof. Andrea Lieberknecht, in Georgsmarienhütte bei Prof. Michael Faust und im Kloster Michaelstein mit Prof. Eckart Haupt.

Unterricht und Vorspiele fanden auch bei Prof. Angela Firkins und Prof. Irmela Boßler statt. Außerdem nahm sie am 42. Internationalen Sommerkurs Junger Instrumentalisten unter der Leitung von Howard Arman, Innsbruck, teil. Im Jahre 2003 konnte Kristin an den „Austrian Master Classes für junge Flötisten“ im Schloss Zell an der Pram bei Ingrid Hasse teilnehmen. Im Jahr 2003 und 2004 fuhr sie ins Hindemith-Musikzentrum nach Blonay (Schweiz), um bei Elisabeth Weinzler und Edmund Wächter einen Kurs zu absolvieren.

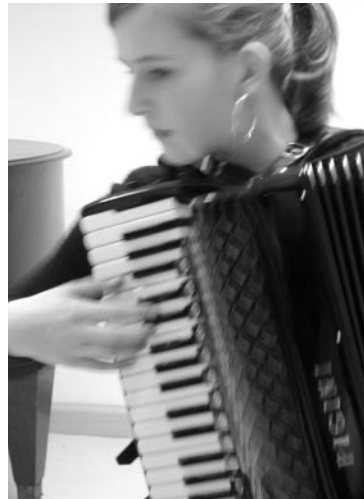
Mit Hilfe des Stipendiums vom Thüringer Kultusministerium

konnte sie sich die Teilnahme an den meisten Kursen ermöglichen, aber auch für die Beschaffung von Notenmaterial wurde die Zuwendung genutzt.

2002 und 2004 errang sie jeweils das beste Prädikat beim „Carl-Schroeder-Wettbewerb“ und somit ergab sich die Möglichkeit, solo mit dem Loh-Orchester zu konzertieren. Auch 2006 hatte Kristin noch einmal die Möglichkeit, mit dem Orchester spielen zu dürfen.

Kristin wirkte auch bei zahlreichen Musikschulkonzerten mit. Diese gaben ihr die Möglichkeit die Freude an der Musik und ihr musikalisches Können zu zeigen und stets aufs Neue zu verbessern. Als Solistin bereicherte sie viele regionale Festveranstaltungen, wie die Ernennung eines Ehrenbürgers, Benefizkonzerte mit dem Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt sowie die Eröffnung der Landesmusikakademie in Sondershausen.

18.10.1989	geboren in Jena
1998 - 1999	Akkordeonunterricht bei Frau Leuthold
1999	Akkordeonunterricht bei Herrn Stephan Bahr an der Musik- und Kunstschule Jena
2001/2002	1. Preise: Bad Sulzaer Musiktage
2003	2. Preis: Landeswettbewerb „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ Prädikat „Ausgezeichnet“ beim Bundeswettbewerb 9. „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ 1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
2004	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
2004	Kammermusikprojekt mit Akkordeon und Klavier
seit 2004	Klavierunterricht an der Musik- und Kunstschule Jena
2005	1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
seit 2005	Gesangsunterricht bei Frau Katrin Peskova
2006	1. Preis: Landeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“
2007	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo



Stipendiatin 2005

Kristina Otto
Akkordeon

In der Salschge 10
07751 Zöllnitz
Tel.: 0 36 41 - 39 59 83
Mobil: 01 74 - 568 21 29
krysteline_otto@web.de

Seit 2001 nimmt Kristina regelmäßig an regionalen und Bundesweiten Wettbewerben wie „Jugend Musiziert“ oder dem „Deutschen Musikpreis für Akkordeon“ teil.

Neben regelmäßigem Akkordeonunterricht an der Musik- und Kunstschule Jena erhält sie sowohl Klavier- als auch Gesangsunterricht. Weiterhin ist Kristina Mitglied des Akkordeonensembles III der Musik- und Kunstschule Jena.

Seit 2000 arbeitet sie mit dem Schulchor zusammen. Dort ist sie nicht nur aktiver Mitsänger, sondern auch an der Chorarbeit beteiligt, was neben Stimmbildung und Stimmeinstudierung auch das Dirigieren beinhaltet.

Das Geld des Förderstipendiums verwendete sie vor allem für den Erwerb eines neuen Akkordeons. Außerdem ermöglichte es ihr, an Kursen wie z.B. in der Landesmusikakademie im Saarland teilzunehmen.



Stipendiat
2005/2007

Richard Polle
Violine

Mühlhäuser Str. 87
99092 Erfurt
richardpolle@freenet.de

10.05.1990

geboren in Novosibirsk

Mit 6 Jahren der erste Unterricht bei der Mutter, später bei dem Geigenlehrer S. Fatkulin (Madrid)

seit 1998

Konzerte unter anderem mit dem Kammerorchester der Rheinischen Philharmonie Koblenz

1999

Meisterkurs bei der Dozentin Fr. B. Rau (Bad Pyrmont)

2001

1. Preis: Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Rheinland-Pfalz

2003 - 2005

Jungstudent bei Prof. J. Witter an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

2004

1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
1. Preis: Musikwettbewerb des Königin Luise Gymnasiums in Erfurt
Als Bundespreisträger an der Detmolder Sommerakademie mit Kurt Masur teilgenommen.

2005

Meisterkurs bei David Oistrachs Schülerin Frau Olga Parkhomenko in Hamburg
Mitwirkender des Landesjugendorchesters Thüringen
Teilnahme am Internationalen Violinwettbewerb „Andrea Postacchini“ in Fermo (Italien)
1. Preis: Musikwettbewerb des Königin Luise Gymnasiums in Erfurt
Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums

2005 - 2007

Schüler d. Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
Hauptfachunterricht bei Prof. J. Witter

2006

1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
2. Preis: Internationaler Violinwettbewerb namens „Kocian“ in Usti nad Orlici (Tschechische Republik)
Meisterkurs bei Prof. Nodel in Moulin D´Ande (F)

seit 04/2007

Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. J. Rissin

02.04.1989

geboren in Sondershausen

1994 - 1996	Blockflötenunterricht bei Frau Schwarz
seit 1997	Querflötenunterricht bei Herrn Hans Oswald an der Kreismusikschule „Carl Schroeder“ Sondershausen
1998	Teilnahme: Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen Prädikat: „Mit hervorragendem Erfolg“ mit Förderpreis
1999	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Trio
seit 1999	Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar, Unterricht bei Herrn Benjamin Plag
2000	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
2001	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Kammermusik, Flöte/Klavier
2003	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
2004	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Kammermusik, Flöte/Klavier
2005	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Trio Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2006	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöten/Solo
2007	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
2007	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums



Stipendiat
2005/2007

Marcus Rasch
Querflöte

Musikgymnasium
Schloss Belvedere
99425 Weimar
marcusrasch@web.de



Stipendiat 2005

Felix Sowinski Akkordeon

Theo-Neubauer-Str. 13
04600 Altenburg
Tel.: 0 34 47 - 50 26 41

13

28.10.1990	geboren in Altenburg
1997 - 2001	Grundschule in Altenburg
1995 - 1997	Kurse: Musikalische Früherziehung und Grundausbildung an der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
seit 01/2000	Unterricht im Fach Akkordeon bei Herrn Werner Osten an der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
seit 2001	Besuch des Friedrichgymnasiums Altenburg
seit 03/2001	Mitglied im Akkordeon-Ensemble
2002	seit dem Schuljahr 2002/ 2003 jährlich Förderschüler
05/2002	1. Preis: „2. Deutscher Ensemble Wettbewerb“ in Altenburg, in der Kategorie - Akkordeon/Ensemble
2003	1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage mit Prädikat „Hervorragend“ im Akkordeon/Solo „9. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ beim Landeswettbewerb: „Ausgezeichnet“ im Solo und 2. Preis „Ausgezeichnet“ im Ensemble beim Bundeswettbewerb: „Ausgezeichnet“ im Solo und „Ausgezeichnet“ im Ensemble
2004	2. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „32. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Greiz, in der Kategorie - Akkordeon und Sonderpreis des Stadtmarketing Greiz e.V. 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Rudolstadt, in der Kategorie - Akkordeon 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Villingen-Schwenningen, mit Prädikat „Hervorragend“ in der Kategorie - Akkordeon/Solo
	Abschluss der Mittelstufe im Fach Akkordeon Juni 2004
2005	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums

Wettbewerbserfolge:

- | | |
|---|---|
| <p>2005 1. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „33. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal
1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ in Sonneberg/Thüringen
1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage</p> <p>2006 Landeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ in Altenburg:
2. Preis „Hervorragend“ im Solo, Sonderpreis Piano Haus Leipzig „Hervorragend“ im Ensemble, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Baden Baden im Juni 2006,</p> | <p>2006 Bundeswettbewerb „10. Deutscher Akkordeonmusikpreis“ in Baden Baden:
2. Preis „Hervorragend“ im Solo, „Ausgezeichnet“ im Ensemble</p> <p>2007 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Gera, im Solo
2. Preis: Internationaler Akkordeonwettbewerb „35. Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal, Sonderpreis des Handel-, Gewerbe- und Tourismusvereins Klingenthal/Zwota
2. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Sondershausen, im Solo</p> |
|---|---|

28.07.1984	geboren in Weimar
seit 1989	Klavierunterricht bei Frau Irina Jacobson an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
1996 - 2001	Cellounterricht bei Frau Christina Meißner
2000 - 2005	Besuch des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
seit 2000	Konzerte für Solo- und Kammermusik im In- und Ausland (Barcelona, Italien etc.), sowie Teilnahme an mehreren Meisterkursen u.a. bei Herrn Norbert Brainin, Prof. Andreas Pistorius, Prof. Erich Krüger, ensemble incanto
2003 - 2005	Klavierunterricht bei Herrn Frank-Immo Zichner
2001	3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
2003	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Streicher/Duo
05/2003	1. Preis: Innerschulischer Wettbewerb des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
2004	1. und 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien - Instrumentalbegleitung und Klavier und ein Blasinstrument
2005	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
seit 2007	Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung



Stipendiatin 2005

Johanna Zmeck
Klavier

Thomas-Müntzer-Str. 30
99423 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 25 03 70
johanna.zmeck@web.de

Johanna Zmeck hat ihre Stärken vor allem im Kammermusikbereich. Seit sie an das Belvederer Musikgymnasium ging, setzte sie sich vorwiegend mit verschiedenen Kammermusikbesetzungen auseinander, u.a. Bläsertrio (Oboe, Fagott, Klavier), Horntrio (Violine, Horn, Klavier), Klaviertrio etc. und konnte damit bei Auftritten beispielsweise in der Thüringer Staatskanzlei mitwirken.

Bei ihrer Ausbildung in Belvedere genoss sie nicht nur hervorragenden Klavierunterricht, sondern bekam eine umfassende Ausbildung in weiteren Bereichen wie Gesang, Improvisation, Korrepetition u.a. Sie ist mehrmalige Preisträgerin des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ und erweiterte ihren Horizont durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. So wirkte sie beispielsweise bei Konzerten sowohl solistisch als auch kammermusikalisch

in Siena (Oktober 2002) und Bozen (April 2004) mit. Auch Orchestererfahrung konnte sie bereits sammeln, u.a. bei dem „European Orchestra Workshop“ 2004 und 2005 unter der Leitung von Hans Rotmann. Das Stipendiumsgeld nutzte sie vor allem zum Kauf von Noten, sowie einen Teil für die Finanzierung eines neuen Instrumentes. Momentan führt sie ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Frau Prof. Bettina Bruhn fort.



Stipendiatin
2006

Dorothea Bender
Horn, Klavier

Meyenburgstr. 11
99734 Nordhausen

14.10.1989	geboren in Nordhausen
1996 - 1997	Käthe-Kollwitz-Grundschule Nordhausen
1997 - 2000	Evangelische Grundschule Nordhausen
1998 - 2001	Kreismusikschule Nordhausen, Hornunterricht bei Herrn Niebhagen
2000 - 2001	Staatliches Gymnasium „J. G. Herder“ Nordhausen
2001 - 2005	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hornunterricht bei Prof. R. Heimbuch
2005 - 2006	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hornunterricht bei Herrn R. Wappler
10/2005	Emsbürener Musiktage, Kurs bei Prof. Ch.-Fr. Dallmann
2006	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
seit 09/2006	C. Ph. E. Bach-Musikgymnasium, Berlin Hornunterricht bei Prof. C.-F. Dallmann Universität der Künste, Berlin
2007	Orchester: Junges Klangforum Mitte Europa Opernprojekt „Rheinsberger Musikfestspiele“

Wettbewerbserfolge:

- 2002 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Bläserensemble
- 2003 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Horn/Solo
- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Bläserensemble
- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Zeitgenössische Musik
Sonderpreis für besondere Ensembleleistungen
(Landeswettbewerb)

28.12.1990 geboren in Eisenach

1996	Beginn des Klavierunterrichts bei Frau Linz an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Eisenach
seit 1999	Kompositionsunterricht bei Herrn Dieter Müller an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Eisenach
seit 2000	Klavierunterricht bei Prof. Lehmstedt in Weimar
seit 2001	Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums in Eisenach
seit 2005	Kompositionsunterricht bei Herrn Johannes Schlecht in Eisenach
	Regelmäßige Teilnahme an Meisterkursen in der Bundesakademie Rheinsberg unter Leitung von Prof. Lehmstedt.
2003 - 2006	Mitwirkung in Konzerten u.a.: Buchenwald: Zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus Klavierabend in Graz Palais Meran zur „European Piano Teachers Association“ Erfurt Rathausfestsaal: Eröffnungsveranstaltung „13. Tage der Jüdisch-Israelischen Kultur in Thüringen“ Erfurt Augustinerkloster: Symposium „11. Erfurter Tage“ Eisenach Theater: Aufführung der eigenen Komposition „Kleine Spielereien. 5 Miniaturen für Klavier“
2006	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2006	Eisenach Theater: Aufführung der eigenen Komposition „Kleine Spielereien. 5 Miniaturen für Klavier“
2007	Klavierabend im Schloss Pulsnitz
	Mitwirkung bei Konzerten: Wartburg, Schloss Kochberg, Schloss Rheinsberg, Liszthaus Weimar, DNT Weimar, Russischer Hof und Hilton-Hotel Weimar, Reuter-Wagner-Villa Eisenach, Musikschule Eisenach und Erfurt



Stipendiat
2006

Florian Heinish
Klavier

Emilienstr. 2
99817 Eisenach
Tel.: 0 36 91 - 21 71 25
florian_heinish@vodafone.de

16

Wettbewerbserfolge (im Fach Klavier):

- 2000 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
- 2001 Förderpreis: 5. Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen; 2. Preis: 2. Nationaler Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen; Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes nach 1960
- 2002 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
1. Preis: Internationaler Klavierwettbewerb „Virtuosi per musica di pianoforte“ Usti nad Labem und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes der Romantik
- 2003 1. Preis: Internationaler Grotrian-Steinweg-Wettbewerb in Braunschweig
- 2004 2. Preis: Kleiner Schumannwettbewerb Zwickau

- 2005 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
- 2005 2. Preis: 4. Nationaler Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes nach 1960
- 2006 2. Preis: Internationaler Steinway-Wettbewerb, Berlin

Wettbewerbserfolge (im Fach Komposition):

- 2000 Sonderpreis für die Klavierkomposition „Der Winter, Die Schneeflocke, Der Schneemann“, Jugendkulturpreis der Wartburgstadt Eisenach
- 2002 2. Preis für das Klavierwerk „Variationen über ein Lied in g-Moll“, 14. Siegburger Kompositionswettbewerb
- 2002 1. Preis für das Orchesterwerk „Die Hexe“, Jugendkulturpreis der Wartburgstadt Eisenach
- 2002 Carl-Müllerhartung-Preis für die beste, selbst vortragene Komposition, Bad Sulzaer Musiktage



Stipendiat 2006

Florian Moritz Gitarre

Johannes-Eccard-Str. 37
99974 Mühlhausen

23.03.1988

geboren in Erfurt

	erhielt im Alter von 9 Jahren den ersten Gitarrenunterricht an der Kreismusikschule „Johann-Sebastian-Bach“ in Mühlhausen bei Herrn Bernd Spooen
seit 2000	Teilnahme an verschiedenen Meister- und Studienkursen
seit 09/2001	regelmäßig Unterricht bei Prof. Christiane Spannhof an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
seit 09/2002	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Prof. Christiane Spannhof
seit 09/2004	Unterricht bei Prof. Jürgen Rost
2005	während des „Musikfestivals Weikersheim“ Unterricht bei Herrn Reinbert Evers Detlef Bork, Herrn Peter Katona und Herrn Gerhard Reichenbach
	durch regelmäßige Teilnahme an den „Gitarrentagen Friedrichsrode“, mehrfacher Unterricht bei Herrn Carlo Marchione und Prof. Thomas Müller-Pering
	Weitere Dozenten sind Roger Zimmermann, Marlo Strauss, Carlo Domeniconi, Andrea Vettorreti, Remi Boucher und Stefan Weber.
2006	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
seit 2006	Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Jürgen Rost
2007	aktive Teilnahme an Weimarer Meisterkursen, Unterricht bei Prof. Müller-Pering, Auftritt beim Teilnehmerkonzert
	aktive Teilnahme an den Gitarrentagen in Friedrichsrode (06. - 12.08.), Unterricht bei Prof. Carlo Marchione

17

Wettbewerbserfolge:

- 2000 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage
- 2003 1. Preise: „Jugend musiziert“ im Regional-, Bundes- und Landeswettbewerb, in der Kategorie - Gitarre/Solo
- 2005 2. Preis: „7. Internationaler Anna-Amalia-Gitarrenwettbewerb“ Weimar, Gitarre/Solo
- 2006 1. Preise: „Jugend musiziert“ im Regional-, Bundes- und Landeswettbewerb, in der Kategorie - Gitarre/Solo
1. Preis: „Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb“ mit Höchstpunktzahl in Hohenstein-Ernstthal
- 2006 Konzertreise nach Panjim (Goa, Indien)
Solokonzert beim „Goaen Guitar Festival“

- 2006 Konzerte mit dem „Brandenburgischem Staatsorchester“

Seine rege Konzerttätigkeit umfasst Auftritte zu vielen verschiedenen, auch politischen Anlässen, Vernissageumrahmungen und Solokonzerte. Auch spielt Florian häufig in kammermusikalischen Besetzungen (z.B. mit Geige, Klavier oder im Gitarrenduo), ebenfalls als Solist mit Orchester; bisher mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar, der Jenaer Philharmonie und dem Brandenburgischen Staatsorchester.

21.10.1988

geboren in Suhl

musikalischen Früherziehung und später
Blockflötenunterricht an der Städtischen
Musikschule Suhl

seit 1996

Ausbildung am Waldhorn bei Herrn Thomas Darr,
Mitglied der Bläsergruppe und der Big Band
der Städtischen Musikschule Suhl

1999 - 2001

Schüler am J.-G.-Herder-Gymnasium in Suhl

seit 2000

Hornunterricht bei Prof. Heimbuch in Weimar,
Klavierunterricht bei Frau Bornscheuer in Suhl

seit 2001

Schüler am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar

seit 09/2001

Klavierunterricht bei Frau Bastian,
seit 2002 bei Frau Schubert

2003

Naturhornkurs bei Herrn Stephan Katte in Weimar

seit 2003

Mitglied des Orchester des Musikgymnasiums
Schloss Belvedere Weimar

2004

Mitglied im Landesjugendorchester Thüringen

04/2005

Teilnahme am Internationalen Orchesterprojekt
„Sound of Europe“ in Ankara

seit 2005

Hauptfachunterricht bei Herrn Robinson Wappler

seit 2006

Mitglied im LJSO Sachsen-Anhalt

2006

Meisterkurse bei Prof. Dallmann (in Emsbüren)
und bei Prof. Crespo (Mannheim)

Teilnahme an den Schwarzwälder Horntagen
mit Prof. Lampert, Prof. Baumann, Prof. Arnold

Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums



Stipendiat
2006

Peter Müseler
Horn

Schmiedefelder Str. 9
98711 Frauenwald
peter-mueseler@gmx.de

Wettbewerbserfolge:

- | | | | |
|------|---|------|--|
| 2000 | 2. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“ | 2006 | Orchesterreisen nach Estland, Frankreich und Belgien |
| 2000 | Stavenhagen-Wettbewerb der Stadt Greiz mit Prädikat „Sehr gut“ | 2007 | Mitglied der STÜBA-Philharmonie |
| 2002 | 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Duo | 2007 | Orchesterreise nach Rumänien |
| 2003 | 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Solo | | |
| 2005 | 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Trio | | |
| 2006 | 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Horn/Solo | | |
| 2007 | Finalist des Internationalen Hornwettbewerb in Sannicandro bei Bari (Italien) | | |



Stipendiatin 2006

Sarah Renner
Oboe

Kolonnadenstr. 19
04109 Leipzig
Tel.: 03 41 - 225 56 74
Mobil: 01 74 - 131 91 25
klangderstille@web.de

07.01.1987 geboren in Erlabrunn

1993 - 1997	Besuch der 1.- 4. Klasse in der Grundschule Knau
1995 - 1997	Klavierunterricht bei Ziegenrücker Kirchenkantarin
1997 - 1998	Staatliches Gymnasium am „Weißen Turm“ Pößneck, Klavierunterricht an der Musikschule Pößneck bei Herrn Kneissel
1998 - 2006	Schülerin am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Oboenunterricht bei Frau Brigitte Horlitz (Solooboistin der Staatskapelle Weimar)
2001	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
2002	Vorspiel mit dem Oboentrio in der Deutschen Botschaft in London (Präsentation des Landes Thüringen), Triounterricht bei Prof. Axel Schmidt
2003	Konzertreise nach Sienna, Italien - Aufführung der Oper Brundibar
2004	Mitgestaltung eines Konzertes mit Duopartnerin (Klavier) in Graz, Internationaler Kongress von Musikgymnasien
2004	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
	Konzertreise mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar durch Südkorea
	Meisterkurs bei Prof. Burkhard Glaetzner in Berlin
2005	Meisterkurs bei Prof. Fabian Menzel in Zettel
2005	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Bläserensemble (Bläserquintett)

- 2005 Konzertreise mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar nach Brüssel
- 2005 Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig für die Nachwuchsförderklasse
- 2005/2006
Unterricht bei Professor Christian Wetzel
- 2006 Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums
- seit 10/2006
Studentin an der Hochschule für Musik und
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
- 2007 Teilnahme an der Internationalen Sommer-
akademie für Kammermusik Niedersachsen

08.07.1988	geboren in Weimar
09/1994	erster Geigenunterricht bei Prof. Schiecke
1995 - 1999	Grundschule Parkschule Ehringsdorf Weimar
1999 - 2001	Goethe-Gymnasium Weimar
seit 2002	Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
seit 2003	Mitglied im Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar (u.a. Korea-Tournee)
seit 09/2004	Teilnahme an der ersten Detmolder Sommerakademie unter der Leitung von Prof. Kurt Masur
seit 01/2005	Mitglied des Bundesjugendorchesters Deutschland (u.a. Japan-Tournee)
09/2005	Mitwirkung bei der „Jungen Philharmonie Niederrhein“
10/2005	Aushilfe im Landesjugendorchester Thüringen
02/2006	Mitwirkung beim „Neuen Kammerorchester Bamberg“
04/2006	Mitwirkung bei der „Jungen Philharmonie Niederhein“
05/2006	Sonderpreis beim Innerschulischen Wettbewerb des Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
Sommer 2006	Stellvertretende Konzertmeisterin im Bundesjugendorchester (Venezuela-Tournee) u. weitere Arbeitsphasen
2006	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
09/2006	Unterricht bei Prof. Gernot Süßmuth
09/2006 09/2007	Mitwirkung bei der Internationalen Bachakademie unter Leitung von Helmuth Rilling
12/2006	Mitglied des „International Mahler Orchestra“



Stipendiatin
2006

Katharina Schulik
Violine

Musikgymnasium
Schloss Belvedere
99425 Weimar
katharina_schulik@web.de

20

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“

1998 1. Preis: Regionalwettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2001 1. Preis: Landeswettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2002 1. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Ensemble/ Besondere Besetzung

2004 3. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Violine/Solo

2005 1. Preis: Bundeswettbewerb in der Kategorie - Streicherensemble, gleiche Instrumente

2006 1. Preis: Bundeswettbewerb, in der Kategorie - Ensemble/ Besondere Besetzung



Stipendiatin 2006

Andrea Schütz Klavier

Am Rosengraben 36
07407 Rudolstadt
andreaschuetz@
googlemail.com

21

03.08.1988

geboren in Rudolstadt

	erster Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren an der Musikschule Rudolstadt bei Frau B. Uch
seit 1999	Unterricht bei Prof. Sigrid Lehmstedt
seit 2000	Schülerin des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar
1999	2. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
seit 2001	zusätzlicher Klavier-Duo-Unterricht mit Nadine Pfennig bei Prof. Sigrid Lehmstedt
2002	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
2003	3. Preis: „Ustí nad labem“ (Tschechische Republik) Internationaler Klavierwettbewerb, im Solo 2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
2004	2. Preis: Grotrian-Steinweg-Wettbewerb Braunschweig Internationaler Klavierwettbewerb, im Solo 2. Preis: „Les rencontres internationales des jeunes pianistes“ Internationaler Klavierwettbewerb in Namur/Belgien, im Solo Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2005	3. Preis: 1. Internationaler „Franz Liszt“ Wettbewerb für junge Pianisten in Weimar, im Solo 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Solo
2006	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums 1. Preis: Innerschulischer Wettbewerb der Klasse 11sp am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, im Solo
Kurse:	2004 - 2007 „Weimarer Meisterkurse“ bei Prof. Bernard Ringeissen; mehrere Kurse in Rheinsberg (mit CD-Aufnahme) bei Prof. S. Lehmstedt; 2006 Meisterkurs in Mannheim bei Prof. Eicher und Prof. L. Natochenny, 2007 Meisterkurs bei Prof. Leslie Howard

Preise Klavier-Vierhändig:

- 2000 1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
2002 1. Preis und Sonderpreis: 3. International Piano-Duo-Competition in Kaunas/Litauen
2003 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
2003 1. Preis: „Les rencontres Internationales des Jeunes Pianistes“, Internationaler Klavierwettbewerb in Namur/Belgien

Weitere Preise bei Wettbewerben:

- 2003 2. Preise: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Achthändig und Septett

Mitwirkung in Konzerten u.a. in:

Schloss Rheinsberg, Schloss Kochberg, Schloss Proschwitz (mit CD-Aufnahme), Schloss Belvedere, Erfurt, Eisenach, Mannheim, Gifhorn, Rostock,

Düsseldorf, Kaunas/Litauen, FSU Jena, HfM Weimar, Liszt-Haus Weimar, DNT Weimar, Weimarahalle; „Festakt für die Deutsch-Japanische Gesellschaft“, Gedenkveranstaltung Buchenwald 2003 (mit TV-Live-Übertragung); Literaturpreisverleihung der Konrad-Adenauer-Stiftung 2006 in Weimar

Klavierabende:

- 2005 Rudolstadt Musikschule, Solo
2005 Schloss Pulsnitz, Solo
2004 Marche/Belgien
2004 Eröffnungskonzert des Internationalen Klavierwettbewerbes „Les rencontres Internationales des Jeunes Pianistes“ in Namur/Belgien
2006 Musikakademie Schloss Rheinsberg; in Helmstedt
2006 Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Trier
2007 Schloss Pulsnitz

17.11.1990	geboren in Leinefelde
	Musikalischen Früherziehung
seit 09/1995	Unterricht an der Eichsfelder Musikschule Leinefelde im Fach Klavier bei Bärbel Mallach
seit 2000	Musiktheorie und Kontrapunkt bei Jens Greßler
	Regelmäßig Mitwirkung bei Konzerten, Aufgaben und Auftritten der Musikschule und in der Region. Unter Anleitung des Lehrers werden erste kompositorische Versuche unternommen, die im kleinen Rahmen in der Musikschule auch zur Aufführung kommen.
seit 2001	Festes Mitglied im Kirchenchor des Vaters, betraut mit eigenständigen Aufgaben der Korrepetition und Improvisation bei Proben und Auftritten, so u.a. bei Festivitäten im Heimatort, regional und überregional.
	Unter Anleitung von Prof. Eisenhardt, Dessau und Johannes Korndörfer, Dresden: Einführung ins Fach Komposition und Teilnahme an Ferienkursen der Komponistenklasse Halle/Dresden. (Komposition „Der Wirbelsturm“ für Blockflötenquartett, uraufgeführt 11/2002 in Dresden, Dessau und im Händelhaus Halle durch das Malesymen-Quartett Amsterdam.)
seit 2002	Zusätzlich privater Förderunterricht im Fach Klavier bei Herrn Helmut Heß am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar
	Mitwirkung in einer Hauptrolle des Musicals „ MOTZ & ARTI “, einer Eigenproduktion der Eichsfelder Kulturbetriebe und der Sparkassenstiftung Eichsfeld
seit 09/2003	Schüler des Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Unterricht im Hauptfach Klavier bei Herrn Helmut Heß, im Nebenfach Improvisation bei Herrn Hinrich Steinhöfel
seit 09/2005	Zusätzlicher Unterricht an der HfM Franz Liszt Weimar im Fach Dirigieren bei Prof. Nicolas Pasquet, bei Prof. Kahlert im Fach Opernkorrepetition und im Fach Gesang bei Norico Kimura



Stipendiat 2007

Dominik Beykirch
Klavier

Hauptstr. 79
37355 Niederorschel
Mobil: 01 71 - 735 18 01
DomBey@web.de

22

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“:

- | | |
|--|--|
| <p>1999 Regionalwettbewerb:
„Mit hervorragendem Erfolg“
in der Kategorie - Klavier/Solo</p> <p>2001 Regional- und Landeswettbewerb:
„Mit hervorragendem Erfolg“
in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument</p> <p>2004 Bundeswettbewerb:
1. Preis „Mit hervorragendem Erfolg“
in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument
und Einladung zur Mitwirkung in einem
Preisträgerkonzert, mit Julius Bálint (Horn)
2. Preis „Mit sehr gutem Erfolg“
mit Dennis Duisen (Querflöte)</p> | <p>2006 Bundeswettbewerb:
1. Preis „Mit hervorragendem Erfolg“
in der Kategorie - Klavier und ein Streich-
instrument, mit Richard Polle (Violine)</p> <p>2007 Bundeswettbewerb:
„Mit sehr gutem Erfolg“
in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument</p> <p>2007 Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums</p> |
|--|--|



Stipendiatin 2007

Johanna Heigener Querflöte

Kittelstraße 2a
99713 Schernberg
Tel.: 0 3 60 20 - 7 31 77
johanna.heigener@freenet.de

02.09.1992 geboren in Sondershausen

bis 08/2007

Geschwister Scholl Gymnasium in Sondershausen,
8. Klasse

1994

Musikalische Früherziehung im Kindergarten

1996

Blockflöte

1998

Akkordeon als Nebenfach

2001

Querflöte

Besuch der Musiklehre

2002

Gesangs- und Klavierunterricht

Absolvierung einer Prüfung zur Aufnahme in die
Studienvorbereitende Abteilung, seitdem Unterricht
in Tonsatz und Gehörbildung

Musizieren im Jugendsinfonieorchester

2003

Meisterkurs für junge Flötisten in Zell an der Pram,
Diplom erhalten von Ingrid Hasse,
Querflöte Mozarteum Orchester in Salzburg

2007

Schülerin des Musikgymnasium Schloss Belvedere
Weimar, Hauptfachunterricht bei Herrn Benjamin Plag

Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums

Wettbewerbserfolge:

2001 1. Preis: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Akkordeon

2002 Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen,
„Mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen
in der Kategorie - Querflöte und
Sonderpreis des Landrates

2004 1. Preis: Musikwettbewerb „Die Gläserne Harfe“

2005 1. Preis: Bad Sulzaer Musiktage

2006 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

2007 Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
„Mit sehr gutem Erfolg“ teilgenommen
in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument

2007 Carl-Schroeder-Wettbewerb Sondershausen,
„Mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen
und ein Förderpreis

Gemeinsames Musizieren mit der Max-Bruch-
Philharmonie Sondershausen

06.07.1989 geboren in Leinefelde

1996 - 2000 Grundschule „Johann-Karl-Fuhlrott“ in Leinefelde

2000 - 2003 Gymnasium „Gottfried-Wilhelm-Leibniz“ in Leinefelde
Unterricht an der Eichsfelder Musikschule bei
Herrn Chris Bilobram in Leinefelde

seit 2003 Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar,
Hauptfachunterricht Konzertgitarre bei
Prof. Christiane Spannhof

2004 3. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Gitarrenduo mit Viktoria Hildebrand,

2005 Internationaler Gitarrenwettbewerb „Anna-Amalia“
„Mit gutem Erfolg“ teilgenommen

2006 1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Gitarre/Solo

2007 Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums

1. Preis mit Höchstpunktzahl:
Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Gitarre/Quartett



Stipendiat
2007

Alexander Keppner
Gitarre

Obertor 9
37327 Birkungen
alexander_
keppner@hotmail.com

Konzerte 2007 u. a.:

- Musikalische Umrahmung des letzten Gottesdienst der Saison 2006 im „Christus Pavillon Volkenroda“
- Musikalische Umrahmung der Wiedereröffnung der Burg Scharfenstein
- Solokonzert in der „Wallfahrtskirche Hülfensberg“
- Solokonzert in der „Galerie in der Burg“, Großbodungen
- Musikalische Umrahmung der Buchpräsentation „Die Fürstin der Armen“ von Heinz Stade in der „Galerie in der Burg“ zu Großbodungen



Stipendiatin
2007

Juliane Manthey
Querflöte

Heiligenstädter Str. 32
37327 Leinefelde
floetenjule@web.de

31.03.1990	geboren in Leinefelde
seit 1997	Blockflötenunterricht
seit 05/2000	erster Querflötenunterricht bei Frau Waltraud Stadermann
2004	Schulwechsel an das Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, Hauptfachunterricht bei Herrn Benjamin Plag
2001	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
2002	1. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
2004	1. Preis: Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Querflöte/Solo
2005	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
2006	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
2007	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
2007	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie - Klavier und ein Blasinstrument

24.10.1990 geboren in Suhl

Edith-Stein-Gymnasium Erfurt (10. Klasse)

1997 - 2004 Blockflötenunterricht bei Frau Katharina Strobel
an der Städtischen Musikschule Suhl

1997 - 2000 Cellounterricht an der Städtischen Musikschule Suhl

2000 - 2004 Cellounterricht bei Herrn Hans Vieweg, Suhl

2003 - 2004 Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Suhl

seit 2004 Blockflötenunterricht bei Almut Fleissner
an der Musikschule Ilmenau
Cellounterricht bei Barbara Kermer
an der Musikschule Erfurt
Klavierunterricht bei Kathrin Witschel
an der Musikschule Erfurt

seit 2006 Zusätzlich Blockflötenunterricht bei Prof. Eichberger,
an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Ensemblespiel: In Suhl bis 2004:
Cellotrio, Blockflötenquartett, Blockflötenduo
In Erfurt seit 2004:
Jugendsinfonieorchester (bis 2006), Duo Cello/Gitarre
In Ilmenau 2004-2006:
Alte Musik-Ensemble, Blockflötenduo
In Ilmenau seit 2006:
Blockflötenquartett

2007 Förderstipendium „Künstler von Morgen“
des Thüringer Kultusministeriums



Stipendiatin
2007

Mirjam-Luise Münzel
Blockflöte

Friedrich-List-Str. 12
99096 Erfurt
Tel.: 03 61 - 7 44 38 52
mirjam-luise@arcor.de

Konzerte u. a.:

- 2000 Blockflötensolokonzert mit der
Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl
- 2002 Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs
JuMu in Weimar mit MDR-Mitschnitt
- 2003 Blockflötensolokonzert mit der
Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl
- 2005 Blockflötensolokonzert mit dem
Kammerorchester der TU Ilmenau
- 2006 Blockflötensolokonzert mit einem
Ilmenauer Kammerorchester,
Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbs
JuMu mit MDR-Mitschnitt
- 2007 Blockflötensolokonzert mit dem
Philharmonischem Orchester Erfurt

Blockflötensolokonzerte mit der Mitteldeutschen
Barockcompanie in Suhl und Eisenach

Wettbewerbe u. a.:

- 2000 - 2006:
jährliche Teilnahme bei „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Cello/Solo, Blockflöte/Solo
oder Blockflöten/Duo
4x Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
in der Kategorie - Blockflöte/Solo bzw. Blockflöten/Duo
- 2006 1. Preis: Bundeswettbewerb
in der Kategorie - Blockflöte/Solo
1. Preis: Kammermusikwettbewerb der Musik-
schule Erfurt, in der Kategorie - Cello und Gitarre



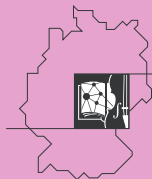
Stipendiat
2007

David Spranger
Fagott, Cello

An der Hart 22
99425 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 85 36 16
david_spranger@gmx.de

04.01.1988 geboren in Dresden

1994	Einschulung und Beginn des Violoncellunterrichts
2001	Fagottunterricht bei Herrn Manfred Beyer (Staatskapelle Weimar)
09/2002	Wechsel an das Musikgymnasium Schloss Belvedere, dort Mitglied im Schulorchester (Konzertreisen u.a. nach Südkorea)
04/2006	Teilnahme am Meisterkurs „Fagott im Schloss“ in Weikersheim bei Prof. A. Holder
05/2006	3. Preis: Innerschulischer Wettbewerb der Klasse 11sp am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar
06/2006	2. Preis: Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“
seit 09/2006	Unterricht bei Prof. Frank Forst an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
seit 01/2007	Mitglied im Bundesjugendorchester
2007	Förderstipendium „Künstler von Morgen“ des Thüringer Kultusministeriums
07/2007	aktive Teilnahme am Weimarer Meisterkurs bei Prof. Klaus Thunemann
08/2007	Teilnahme am Deutschen Kammermusikkurs „Jugend musiziert“



Hinweise zur Ausschreibung der Stipendien

Förderstipendium zur Unterstützung von musikalisch hochbegabten Kindern und Jugendlichen im Freistaat Thüringen

Das Thüringer Kultusministerium fördert jährlich besonders hochbegabte Kinder und Jugendliche im Bereich Musik.

Bewerbungsvoraussetzungen für ein Stipendium:

- Hauptwohnsitz in Thüringen
- Höchstalter 18 Jahre, höchstens jedoch bis zur Aufnahme eines Musikstudiums
- herausragende Wettbewerbserfolge (z.B. bei „Jugend musiziert“)

Die Bewerbung muss Angaben zum Antragsteller, eine detaillierte Ausbildungs- und Werdegangsbeschreibung enthalten. Der Bewerbung ist zudem eine Befürwortung des Lehrers beizufügen. Der Antragsteller soll mitteilen, ob er für den beantragten Förderzeitraum ein anderweitiges Stipendium beantragt hat bzw. erhält.

Es werden bis zu 10 Stipendien für 1 Jahr vergeben. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 150 Euro.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Jury.

Schriftliche Bewerbungen können jeweils für das kommende Jahr bis Anfang November des laufenden Jahres bei folgender Adresse eingereicht werden:

Thüringer Kultusministerium

Abteilung 5 - Kultur, Kunst- und Kirchenangelegenheiten
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Ausschreibung erfolgt jährlich im Oktober in der Presse.

Impressum

Herausgeber:

Thüringer Kultusministerium
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt
www.thueringen.de/de/tkm
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Thüringen

Redaktionsschluss:

Oktober 2007

Redaktion:

Kristof Gerlach, Ursula Krauß,
Landesmusikrat Thüringen
Helmut Heß,
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Gestaltung:

Anja Erdmann

Druck:

Thüringer Landesamt für
Vermessung und Geoinformation

